

**32. Tagung der  
Arbeitsgemeinschaft Historischer Nahverkehr  
Graz von 21. bis 24. April 2022**

**„Personalausbildung für den Einsatz an  
historischen Straßenbahnwagen“**

**Bestandsaufnahme der Situation in Wien und Diskussion über  
Handhabung in anderen Städten**

**Ing. Harald Baminger**

**Gruppenleiter Technik / VEF-Geschäftsstelle Straßenbahn, Wien**

# Personalausbildung

Folgende Kapitel werden behandelt:

- Eckdaten für den Betrieb historischer Fahrzeuge
- Basis für den Einsatz der historischen Fahrzeuge
- Ausbildung Revisionspersonal
- Ausbildung Fahrpersonal
  - Zugbegleiter (Schaffner)
  - Fahrer
- Diskussion

## Eckdaten für den Anteil der GS-Straßenbahn des VEF

- Betrieb der historischen Fahrzeuge seit 1. Februar 1979
- Streckennetz der Wiener Straßenbahn 178 Kilometer
- Anzahl der historischen Betriebsfahrzeuge
  - 8 Triebwagen der Baujahre (1912) 1913 bis 1963
  - 8 Beiwagen der Baujahre (1910) 1928 bis 1962
- Jährliche Fahrleistungen (vor Corona)
  - ca. 500 Kommerzielle Sonderfahrten
  - ca. 11.000 Zugskilometer
  - ca. 2600 Einsatzstunden des Fahrgärtnerpersonals
  - ca. 50 Mitarbeiter im Fahrdienst
- Einsatz der Mitarbeiter
  - Revisionen
  - Zugbegleiter
  - Fahrer

# Personalausbildung

## Eckdaten für den Anteil der GS-Straßenbahn des VEF



## Der Betrieb der historischen Fahrzeuge auf der Wiener Straßenbahn erfolgt auf folgender Basis:

- Eisenbahngesetz 1957 - BGBl. Nr. 60/1957 idgF.
- Straßenbahnverordnung 1999 - BGBl. II Nr. 76/2000 idgF.
- Straßenbahnverordnung 1957 - BGBl. Nr. 214/1957 idgF.
  - in Bezug auf Übergangsbestimmungen
- Übereinkommen zwischen den Wiener Linien und dem VEF (1979/1985/1996) vom 27. August 2013
- Dienstvorschriften und Lehrbehelfe der Wiener Linien
- Schriftliche Betriebsanweisung Arbeitnehmerschutz für Straßenbahnen (Strab 40)

## Gemäß Straßenbahnverordnung 1999 gilt:

- § 5. (1) Betriebsbedienstete sind in der für einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen Anzahl einzusetzen
- § 6. (1) Das Straßenbahnenunternehmen ist verpflichtet, bei der Auswahl, Verwendung und Beaufsichtigung der Betriebsbediensteten jene Sorgfalt anzuwenden, die eine sichere und ordnungsgemäße Betriebsführung gewährleistet
- III. ABSCHNITT – Betriebsbedienstete  
Allgemeine Anforderungen an Betriebsbedienstete
  - Detailregelungen in den §§ 10 bis 14

## Gemäß Straßenbahnverordnung 1999 gilt:

- § 10. (1) Als Betriebsbediensteter darf nur tätig sein, wer
  - 1. mindestens 18 Jahre alt ist,
  - 2. geistig und körperlich tauglich ist und
  - 3. nicht durch Tatsachen belastet ist, die ihn für die Tätigkeit unzuverlässig erscheinen lassen
- § 10. (2) Die Tauglichkeit des Betriebsbediensteten ist vor erstmaliger Aufnahme der Tätigkeit unter Berücksichtigung der Art der Verwendung durch einen vom Straßenbahnunternehmen beauftragten Arzt festzustellen
- § 11. (1) Fahrbedienstete müssen mindestens 21 Jahre alt sein. Dies gilt nicht für Zugabfertiger, Zugbegleiter und für Fahrbedienstete, die Fahrzeuge ausschließlich in Abstellanlagen und Werkstätten bedienen

**Der Betrieb der historischen Fahrzeuge auf der Wiener Straßenbahn erfolgt durch Vereinsangehörige**

- Bedienstete der Wiener Linien
- Betriebsfremde Personen

**Betriebsfremde Personen werden für den Zeitraum der Ausübung der Tätigkeiten auf den historischen Fahrzeugen als „Betriebsbedienstete“ im Sinne der rechtlichen Grundlagen (EisbG, StrabVO) betrachtet:**

- Es besteht kein Beschäftigungsverhältnis mit den WL
- Es besteht Weisungsrecht der WL

## Ausbildung zum Revisionspersonal

- **Mindestalter 18 Jahre**
- **Körperliche und gesundheitliche Eignung**
  - Ärztliche Bestätigung wenn nicht bereits Fahrpersonal
- **Vorkenntnisse (von Vorteil)**
  - Lehrabschluss el. oder mech.
  - Fachschule, HTL, FH, etc.
  - Längere Praxis als „Revisionsassistent“
- **Theoretische und praktische Schulung (WL-Wiener Linien)**
  - Revisionsvorschriften - Anlage H zum Übereinkommen
  - 3 Tage gemäß Lehrplan
- **Ablegung der Prüfung (WL)**
  - Theorie und Praxis

# Personalausbildung

## Ausbildung zum Revisionspersonal

### Einschulung gemäß Lehrplan bei „Gründlichen Revisionen“

|   | 07:00Uhr - 08:00 Uhr  | 08:00 Uhr - 09:00 Uhr   | 09 Uhr - 09:15 Uhr   | 09:15Uhr - 10:00 Uhr   | 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr   | 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr            | 12:00 Uhr bis 12:15 Uhr | 12:15Uhr bis 13:30 Uhr             | 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr  | bis 15:00 Uhr  |
|---|---|---|--|--|---|------------------------------------|-------------------------|------------------------------------|--|--|
| Tag 1.<br>Type M, K, T1<br><br>Begrüßung und Vorstellung Sicherheits- Unterweisung Prüfung der PSA Umziehen Werkzeug bereitstellen Messgeräte bereitstellen | Schleifringfahrschalter Wartung   |   |  | Schleifringfahrschalter Wartung  | Schleifringfahrschalter Wartung   | Schleifringfahrschalter Bearbeiten |                         | Schleifringfahrschalter Bearbeiten | Schleifringfahrschalter Kontrolle der Verkabelung Kontrolle der Mechanik | Wartung Funkentstörkammer  |
| 1 Mitarbeiter vom Straßenbahn Museum der Abteilung F32 (7,5 Std.)   |   |   |  |  |   |                                    |                         |                                    |  |  |
| Tag 2.<br>M,K,T1<br><br>Beiwagen<br>m2,m3,k3,k5<br>u. k6  | Beiwagen:<br>m2, m3, k3, k5 u. k6<br>Bremseinstellungen<br>Klotzbremsen und Scheibenbremse<br>Untergestell:<br>Radreifen, Spurkranz, Radreifentürke<br>Kastenfederung<br>Stoßdämpfer<br>Kastenvorspannung<br>Taster, Fangkorb, Bahnräumer, Bruchleisten Sandstreuereneinrichtung, Zug u. Stoßvorrichtung Notkupplung Handbremse Kontrolle SB, funktionsprobe und Einstellung SB | Dach:<br>Stromabnehmer<br>Bügelleine und Umlenkrollen<br>Dachwiderstände Blitzschutzeinrichtung Reklame Halterung Dachaufbretter Dachhaut Singaltafel | Wagen Inneres:<br>Elektrische Anlage Fahrerplatz Fahrer<br>Fahrerplatz Überstromdschautomat        | Wagen Inneres:<br>Laderegler Verkabelung Schaffnerplatz Mikrofon und Lautsprecher Schalter, Tasten SB-Schalter Fahrerarmaturenpult, Scheinwerferschalter Automaten, Sicherungen Schütze u. Relais Leder Gurte kontrolle      | Wagen Inneres und Wagenkasten Außen:<br>Wagenverkleidung Tritztasten Signalleuchten Falttüren Türmotor Türsteuerung Sitzplatten, Sitzaufhängung |                                    |                         |                                    |  |  |
| 1 Mitarbeiter vom Straßenbahn Museum der Abteilung F32 (7,5 Std.)   |   |   |  |  |   |                                    |                         |                                    |  |  |
| Tag 3.<br>Type F/<br>A  | Wagenkasten Außen:<br>Wagenverkleidung Tritztasten Vielfachschaltungsdose Umformer Batterie Zielanzeige Fenster<br>Untergestell:<br>Radreifen, Spurkranz, Radreifentürke Kastenfederung Stoßdämpfer Kastenvorspannung Taster, Fangkorb, Bahnräumer, Bruchleisten Sandstreuereneinrichtung, Zug u. Stoßvorrichtung Notkupplung Handbremse SB-Aufhängung u. Funktion              | Dach:<br>Stromabnehmer Bügelleine und Umlenkrollen Dachwiderstände Blitzschutzeinrichtung Reklame Halterung Dachaufbretter Dachhaut Singaltafel       | Wagen Inneres:<br>Elektrische Anlage Nockenschaltwerk Fahrerplatz Fahrerplatz Überstromdschautomat | Wagen Inneres:<br>Laderegler Verkabelung Schaffnerplatz Mikrofon und Lautsprecher Schalter, Tasten SB-Pedalschalter Fahrerarmaturenpult, Scheinwerferschalter Automaten, Sicherungen Schütze u. Relais Fenster, Bodenleisten | Wagen Inneres:<br>Signalleuchten Falttüren Türmotor Türsteuerung Sitzplatten, Sitzaufhängung  |                                    |                         |                                    |  | praktische Prüfung   |
| 1 Mitarbeiter vom Straßenbahn Museum der Abteilung F32 (7,5 Std.)   |   |   |  |  |   |                                    |                         |                                    |  |  |
|   |   |   |  |  |   |                                    |                         |                                    |  | Prüfung 1-4 Mitarbeiter, ab 5 Mitarbeiter ohne die Heissenberger |



# Personalausbildung

## Ausbildung zum Revisionspersonal

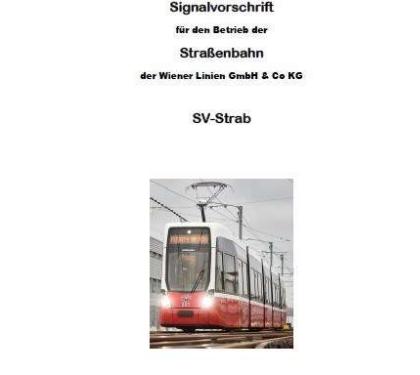
Nach erfolgreich abgelegter Prüfung  
vor §40-Person erfolgt die Ausstellung  
eines Befähigungsnachweises

Voraussetzung für die selbstständige  
Wartung der historischen Fahrzeuge



# Personalausbildung

## Ausbildung zum Fahrpersonal Schulungsunterlagen



Abteilung Betriebliche Ausbildung V44

## Ausbildung zum Zugbegleiter

- **Mindestalter 18 Jahre**
- **Körperliche und gesundheitliche Eignung**
  - Direktionsarzt der Wiener Linien
- **Theoretische Schulung (VEF/WL)**
  - Betriebsvorschriften der Wiener Linien
  - Technik-Leitfaden des VEF (vor Ort an Fahrzeugen)
- **Praktische Schulung (VEF/WL)**
  - Kuppeln, Einziehvorgang, Fangkorb etc.
  - Verhalten bei Betriebsstörungen
- **Ablegung der Prüfung (WL)**
  - Theorie
  - Praxis

## Ausbildung zum Fahrer

- **Mindestalter 21 Jahre**
- **Vorkenntnisse**
  - Mehrjährige Tätigkeit als Zugbegleiter
  - *Fahrberechtigung bei den Wiener Linien*
  - *Triebfahrzeugführer bei einer Eisenbahn*
  - *Teilnahme an Schulfahrten*
  - *Fahrer auf Museumsbahn*
- **Körperliche und gesundheitliche Eignung**
  - Direktionsarzt der Wiener Linien
- **Theoretische Schulung (VEF/WL)**
  - Betriebsvorschriften der Wiener Linien
  - Technik-Leitfaden des VEF (vor Ort an Fahrzeugen)
- **Praktische Schulung (WL)**
  - Schulungsfahrten mit verschiedenen Wagentypen
  - Verhalten bei Betriebsstörungen

## Ausbildung zum Fahrer

### Bisherige Regelung der praktischen Ausbildung

- Schulungsfahrten mit verschiedenen Wagentypen unter Aufsicht eines Instruktors der Wiener Linien
  - 5 Tage Zweirichtungsfahrzeuge
  - 1 Tag Einrichtungsfahrzeuge

### Künftige Regelung der praktischen Ausbildung

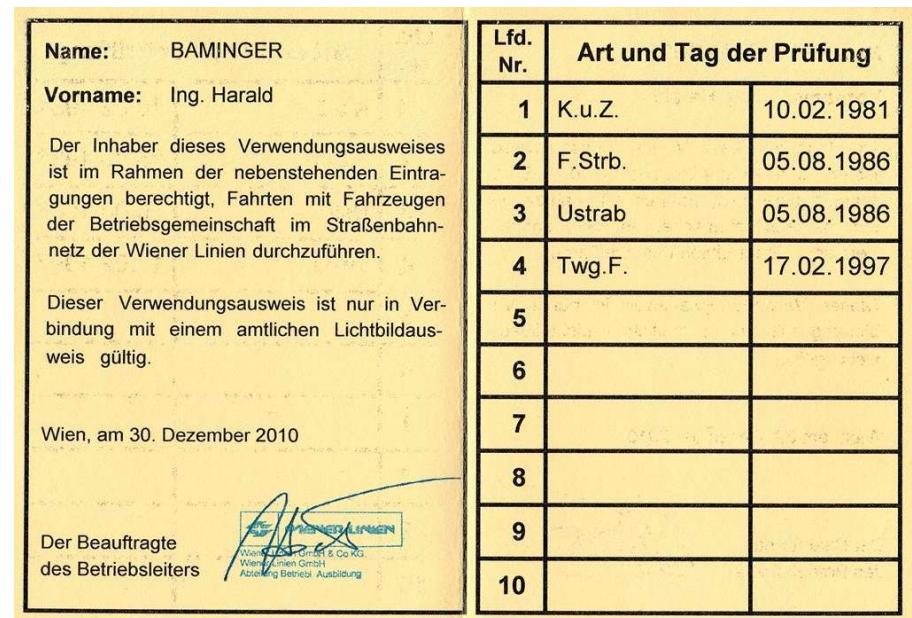
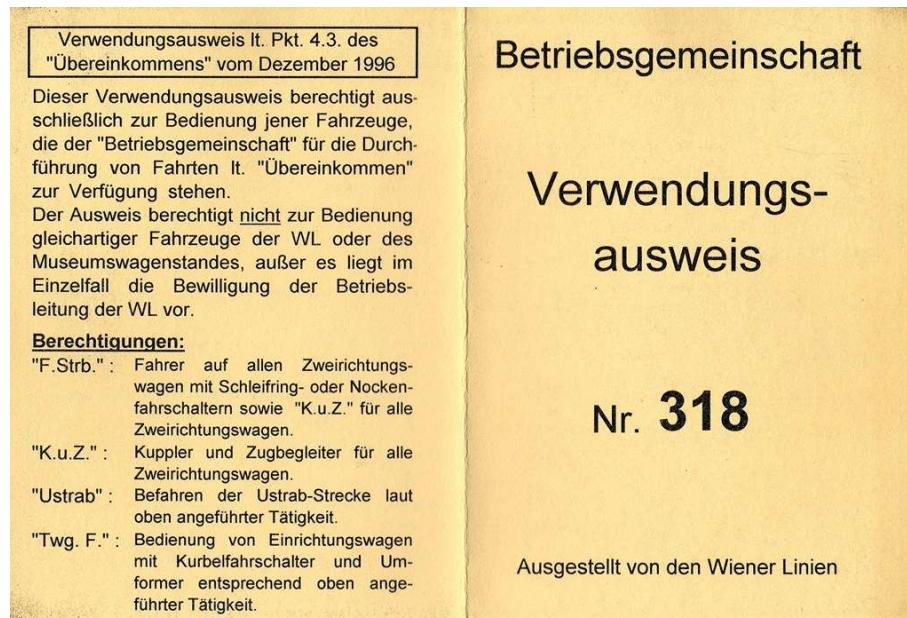
- Schulungsfahrten mit verschiedenen Wagentypen unter Aufsicht eines Instruktors der Wiener Linien
  - 10 Tage Fahrzeuge mit Nockenfahrschalter
  - 10 Tage Fahrzeuge mit Schleifringfahrschalter

## Verkürzte Ausbildungszeiten für Fahrer der Wiener Linien

# Personalausbildung

## Ausbildung zum Fahrpersonal

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung erfolgt die Ausstellung eines Verwendungsausweises mit Eintrag der Berechtigungen



Gemäß vereinsinterner Regelung erfolgt über einen gewissen Zeitraum der Einsatz gemeinsam mit erfahrenem Personal

## Voraussetzungen zum Erhalt der Fahrberechtigung

- **Zugbegleiter**
  - Einsatz für min. 10 Kilometer innerhalb Kalenderhalbjahr
  - USTRAB, 1 Fahrt innerhalb von 24 Monaten
- **Fahrer**
  - Einsatz für min. 10 Kilometer innerhalb Kalenderquartal
  - USTRAB, 1 Fahrt innerhalb von 24 Monaten
- **Periodische Überprüfung der gesundheitlichen Eignung**
  - Direktionsarzt der Wiener Linien: 60/5, 65/2, 70/1
- **Teilnahme an jährlichen Wiederholungsschulungen**
- **Betriebliches Wohlverhalten**
  - Beachtung von Dienstvorschriften und vertraglichen Regelungen
  - Defensive Fahrweise und schonender Umgang mit den Fahrzeugen
  - Wahrung der Umgangsformen mit Fahrgästen und Personal

## Warum nehmen wir das Ganze auf uns?

- Weil es uns Freude bereitet.....
- Die früher vorherrschende Meinung, dass Fahrer der Verkehrsbetriebe über die bessere Routine verfügen, da sie ja täglich im Verkehrsgeschehen unterwegs sind, ist in dieser Form nicht mehr uneingeschränkt gültig
- Die Technik und Bedienung, sowie das Fahrverhalten der im Planbetrieb verwendeten Wagen unterscheidet sich grundlegend von den historischen Fahrzeugen
- Angehörige der mit deren Erhaltung betrauten Organisationen sind wesentlich schonender und routinierter im Umgang mit ihren Fahrzeugen, da sie ja vorwiegend an diese gewöhnt sind und nicht wie Betriebsfahrer nur sporadisch auf diesen zum Einsatz gelangen

## Einladung zur Diskussion

- **Situation bei anderen Verkehrsbetrieben**
  - Einsatz Betriebsfremder im Fahrbetrieb?
  - Wenn ja zu welchen Aufgaben?
- **Ausarbeitung der Betriebsvorschriften für die Oldtimer:**
  - Ist der Verein darin eingebunden?
  - Wenn ja zu welchen Aufgaben?
- **Wenn Fahrzeuge aus dem Betriebsdienst ausscheiden und auch das Betriebspersonal das sich damit auskennt:**
  - Wer übernimmt die Ausbildung? (Lehrbed. gem. §12 StrabVO)
  - Wer nimmt die Prüfungen ab? (BL gem. §12 StrabVO)
  - Wer überprüft das erforderliche Wissen und Fertigkeiten?

# Personalausbildung

Danke für die Aufmerksamkeit und Diskussion

... und möge uns dies eine gute  
Personalausbildung ersparen